

Infobrief 5, 8. Januar 2018

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium,

zum neuen Jahr möchte ich Ihnen alles von Herzen alles Gute wünschen! Das neue Jahr möge uns allen Gesundheit und frohen Mut bringen!

In diesem Jahr wird es bei uns an der Schule weiterhin um interessante Entwicklungen und Themen gehen.

Wir möchten zusammen mit der Schulgemeinschaft uns über das Thema **Prävention** Gedanken machen. Im Sinne einer Erziehungspartnerschaft können wir gemeinsam mit Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrern überlegen, welche Präventionsmaßnahmen für uns wichtig sind und wie wir sie in den Schulalltag integrieren können. Dabei sind eine Reihe von möglichen Themen wichtig und interessant: Seit Anfang des Schuljahres laufen in verschiedenen Unterstufenklassen auch mit Unterstützung durch die Eltern schon Kurse zur Selbstverteidigung. Ein weiteres Thema, das immer wieder wichtig wird, ist die Drogenprävention. In Klasse 7 haben wir ja bei den Projekttagen schon einen Schwerpunkt für Aufklärung und Prävention. Möglicherweise ist es sinnvoll, in der Mittel- oder Kursstufe noch einmal darauf zurückzukommen. Dazu kommen die Themen psychische Erkrankungen, Medienbildung, Computerspiele, der Umgang mit Belastungen und viele weitere Anforderungen, mit denen sich Elternhaus und Schule häufiger auseinandersetzen müssen.

Für uns am Uhland-Gymnasium kann es daher nicht darum gehen, in jeder möglichen Hinsicht Prävention anzubieten. Viele Bereiche decken wir auch schon ab und sind darin recht erfolgreich. In der Unterstufe z.B. funktioniert die Einbindung in die Klassengemeinschaft, die Ich-Stärkung und das Ankommen an der neuen Schule in der Regel sehr gut und wir haben auch eine Reihe erprobter Programme, die wir unseren Schülerinnen und Schülern anbieten (v.a. Lions Quest). Für die weitere Präventionsarbeit werden wir uns in einem sinnvollen Rahmen und im Rahmen unserer Unterrichtsverpflichtung einbringen können – das heißt, wir werden uns für ein Konzept und Schwerpunkte entscheiden müssen, die wir an unserer Schule für wichtig halten. Es wird

darum gehen, dass wir miteinander uns überlegen: Was brauchen wir am UG noch für Präventionsangebote? Was können wir sinnvoll leisten?

Um solche Überlegungen gemeinsam anzustellen, möchte ich Sie herzlich zu einem Runden Tisch einladen:

Mittwoch, 31. Januar, 19.00 Uhr im Raum N 019.

Ich freue mich, wenn wir mit allen Gruppen der Schulgemeinschaft ein gutes Konzept fürs UG entwickeln können!

Das Kollegium hat sich am Anfang des Schuljahres dafür entschieden, sich an einem **pädagogischen Tag** mit dem Thema **Unterricht** zu befassen und einen **Dialog mit der Bildungsforschung** zu beginnen. Wir haben gute Kontakte zu Herrn Prof. Trautwein vom Hector-Institut für empirische Bildungsforschung in Tübingen und freuen uns sehr, dass er sich zusammen mit zwei Mitgliedern aus seinem Team die Zeit nimmt, das Kollegium eineinhalb Tage lang über seinen Stand der Forschung zu informieren. Zusammen mit Herrn Trautwein wollen wir dann auch sehen, inwieweit wir unseren Unterricht weiterentwickeln können.

Das Kollegium zeigt hier ein hohes Engagement und trifft sich von Freitag Mittag, 19. Januar, bis Samstag Nachmittag, 20. Januar, in der Akademie Bad Wildbad. Wir bitten daher um Verständnis, wenn an diesem Freitag, 19. Januar, der Unterricht nach der vierten Stunde endet.

Für den **Wintersporttag am 6. Februar** laufen die Planungen. Die meisten Gruppen werden an diesem Tag im Laufe des Mittags wieder zurück sein. Wer danach noch im Circus Maximus von 13.00 bis 16.10 Uhr Betreuung benötigt, möge sich bitte unter der üblichen Mail-Adresse melden: cm@uhland-gymnasium.de. Frau Schlier richtet eine Betreuung ein, wenn genügend Bedarf angemeldet wird.

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit großem Erfolg und viel Freude mit unserer peruanischen Partnerschule in Villa el Salvador zusammen. Wir hatten Begegnungen der Kollegien, wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit im Bereich der Freiwilligen, die Peru-AG arbeitet sehr erfolgreich, zuletzt bei der Vorbereitung des Benefizkonzertes im Dezember – aber wir hatten bisher keine Schülerbegegnung. Das wird sich nun ändern. Im Herbst letzten Jahres haben wir beim Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit einen Förderantrag für eine **Schülerbegegnung mit unserer peruanischen Partnerschule** gestellt. Der Antrag ist genehmigt worden. Wir werden also im Dezember eine Schülergruppe aus Peru bei uns begrüßen, im Juni 2019 könnte (Genehmigung vorausgesetzt) eine Gruppe unserer Schüler zum Gegenbesuch nach Peru fliegen. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schülern (in Peru und Deutschland) diese Chance bieten können!

Wer kann von unserer Seite aus teilnehmen? Wir suchen Schülerinnen und Schüler aus **Klasse 10**, die in der Peru-AG aktiv sind und/oder Spanisch lernen. Die Gruppe wird aus 10 Schülerinnen und Schülern bestehen, die im Dezember 2018 für zwei Wochen einen peruanischen Gast aufnehmen und im Juni 2019 nach Peru reisen möchten. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Flüge für beide Seiten von dem Förderprogramm ENSA

übernommen werden. Wir werden uns aber auf jeden Fall darum bemühen, entsprechende Finanzierungen, evtl. auch von dritter Seite, zu finden, so dass die Entscheidung teilzunehmen nicht von finanziellen Gesichtspunkten bestimmt sein sollte. Frau Müller und Frau Kustermann sind für die Koordination verantwortlich und werden in ihren Gruppen alles weitere besprechen. Wenn Sie in Ihrer Familie Interesse haben, teilzunehmen, wenden sie sich bitte an die beiden Kolleginnen.

Die nächsten Termine:

31. Januar: 19.00 Uhr: Runder Tisch Prävention

2. Februar: Halbjahresinformation

7. Februar, 18.00 Uhr: Schulkonferenz, 20.00 Uhr: Elternbeirat

8. Februar: Elternabend Kl. 6 und 10. Für die Eltern der Klassen 10 bieten wir um 19.00 Uhr eine Einführung in die Kursstufe an.

20. Februar: Elternabend Kl. 8 und 9. Um 19.30 Uhr bieten wir jeweils eine Information zu Spanisch ab Kl. 10 bzw. zu den Austausch mit Genf und Beauvais in Kl. 9 an.

21. Februar: Elternabend Kl. 7 und 5. Für die Eltern der Klassen 7 informieren wir um 19.00 Uhr über die anstehende Wahl der dritten Fremdsprache.

27. Februar: Offener Abend

Ich wünsche nun allen einen guten Start ins Jahr 2018 und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Andy's Petowski